

INHALT

Herausgeber/Herausgeberinnen:
Heinz Albrecht (Berlin) (†)
Edelgard Bulmahn (Hannover)
Karin Benz-Overhage (Frankfurt/M.)
Katrin Fuchs (Verl.)
Christel Hanewinkel (Halle/S.)
Uwe Kremer (Dortmund)
Detlev von Larcher (Weyhe)
Susanne Möbbeck (Magdeburg)
Peter von Oertzen (Hannover)
Horst Peter (Kassel)
Sigrid Skarpeits-Sperk (Kaufbeuren)
Thomas Westphal (Dortmund)

Redaktion:
Uta Biermann
Stefanie Gerszewski
Barbara König
Ralf Krämer
Dirk Meyer
Reinhold Rünker
Frank Schauff
Birgit Strack
Claudia Walther
Frank Wilhelmy
Rainer Zugehör

Redaktionssekretär
Ralf Krämer

Redaktions- und Verlagsanschrift:
spw-Verlag/Redaktion GmbH
Fresienstr. 26, 44 289 Dortmund
Telefon: 02 31 - 40 24 10 (Verlag)
02 31 - 40 14 11 (Redaktion)
Telefax: 02 31 - 40 24 16
E-mail: verlag@spw.de
redaktion@spw.de
Internet: http://www.spw.de

Geschäftsführung:
Olaf Schade
Hans-Peter Schulz
Joachim Schuster
Alfred Voges

Konto des Verlages:
Postbank Dortmund
Kto. Nr. 32443468, BLZ 44010046

Die spw erscheint mit 6 Heften im Jahr
mit 60 Seiten pro Heft.

Jahresabonnement DM 63,-
(bei Bankeinzug DM 60,-)
ermäßigtes Jahresabonnement
für Schülerinnen, Studentinnen,
Erwerbslose DM 55,-
(bei Bankeinzug DM 52,-)
Auslandsabonnement DM 66,-

Abbestellungen mit einer Frist
von drei Monaten zum Jahresende.
Wir freuen uns über Manuskripte und
Zuschriften. Wenn möglich, sollen
Manuskripte per E-mail oder auf einer
MS-DOS/Windows-formatierten Diskette
mit einem Ausdruck geliefert werden.

ISSN 0170-4613
© spw-Verlag/Redaktion GmbH 1999.
Alle Rechte, auch das der Übersetzung,
vorbehalten.

Internet: www.spw.de
Gestaltet durch Koehn-Online
und Markus Lauber

Titelfoto:
Uta Biermann, Berlin

Satz und Gestaltung:
Ralf Schmitz, Leverkusen

Druck:
Nolte-Druck, Iserlohn
1-3 Tausend, August 1999

Uwe Kremer
kurzum 2

MAGAZIN

Kurzmeldungen 4

Frank Schauff
2 Gipfel, manche Halbheiten 6

Frieder Otto Wolf
Die Zeichen an der Wand. Was bedeuten die Europawahlen 1999? 9

Dieter S. Lutz
Weniger Ideologie, weniger Kosten, mehr Leistung!
Plädoyer für eine Freiwilligenstreitmacht 11

VertreterInnen von Gauche Socialiste und Frankfurter Kreis
Für die europäische soziale Republik 12

BONN APART

Burkhard Winsemann
Regieren macht dumm 14

SOLIDARITÄT ODER SPALTUNG?

Horst Schmitthenner
Aus der Not eine Tugend machen? 15

Olaf Scholz
Falsche Themen und die Zukunft des sozialen Staates 19

Klaus Pickshaus
Humane und qualifizierte Dienstleistungsarbeit kontra Niedriglohnssektor 23

FRAUEN-ZUKUNFT

Uta Biermann, Barbara König, Claudia Walther
Frauen auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Einleitung zum Heftschwerpunkt 26

Interview mit Christine Bergmann
Von Aufbruch und E-Quality 28

Veronika Pahl, Helga Ebeling
Situation und Perspektiven von Frauen in der Bildungslandschaft 31

Barbara Stiegler
Aufwertung von Frauenarbeit oder: Wer bestimmt, was Arbeit ist? 34

Gespräch mit vier jungen Frauen
„Politischer Kampf ist Lebenslust!“ 38

Petra Frerichs, Heike Franzke
Frauennetzwerke – Facettenreiche Geflechte 44

Mechtild Jansen
Zeit für den neuen Gesellschaftsvertrag! 47

SOZIALISTISCHE POLITIK UND WIRTSCHAFT

Hans Günter Bell, Alexander Recht
Erneuerung braucht Druck von links
Zum Diskussions- und Strategiepapier der Juso-Linken 51

SCHÖNE NEUE WELTORDNUNG

Egon Bahr
Neue Probleme des Friedensschlusses am Ende dieses Jahrhunderts 55